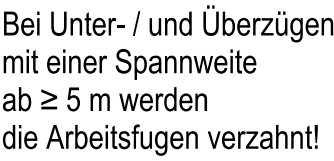


## Verzahnte Arbeitsfugen nach DIN EN 1992-1-1



### Hinweis zu Arbeitsfugen in Geschossdecken

Status A:	VORABZUG Ersterstellung Schalplan	<b>BEACHTEN</b> Ausschließlich mit dem Status "gezeichnete Pläne sind zur Bauausführung freigegeben"
Status B:	VORABZUG Schalplan mit Schlitz- und Durchbrüchen	
Status V:	VORABZUG Bewehrungsplan	
Status F:	FREIGELEGEBEN Schal- bzw. Bewehrungsplan	

**Festigkeit der Bauteile**

BETON	
Unter- / Überzüge	C25/30
Decken	C25/30
Stb.-Wände	C25/30
MAUERWERK	
$f_k \geq 10,5 \text{ N/mm}^2$ z.Bsp. KS-P / DM	

ANagel\_KITA

**ST-B3-E1-S008-01-I**

## Hinweise

Dieser Plan ist entsprechend den Festlegungen der HOAI (Abs. 5 Grundleistungen) und DIN 1356 ein Schallplan und keine Rohbauezeichnung. Er ist demnach eine Ergänzung zu den fertiggestellten Ausführungszeichnungen des Objektplaners.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Architekten- und Fachplanerplänen.  
(z.Bsp. Schlitz- und Durchbruchpläne) Differenzen zwischen diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung zu klären!

Alle Maße sind am Bau verantwortlich zu prüfen!  
Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden!

Die **Nachbereitung** enthält die **Ausarbeiten**

- **Ausarbeiten** aller für die spätere Ausführung des Verbund- / Z.B. mit **Streckmetall** auszubereiten
- **Einbau** von **Arbeitslagern** in **WU-Becken** nach **Abgrabe** mit **Objektplanung!**
- Die **Baugruben** und **Gründungssohlen** sind durch den **Bodenstauchung**
- die **Abimmung** mit der **Bauleitung** abzuzeichnen und freizugeben.

Außerhalb der **Bodenplatte** ist den **Architektenplanen** zu entnehmen.

• **Überste** Schicht der **nichttragenden Wände** sind nach dem **Ausschalen** der **Decke** **mauern**.

Die **Türen** zur **Decke** ist **elastisch** zu **ausbilden**.

Bei **Deckenspannweiten** ab **5,00m** sind die **Endlager** mit **Lastentzerrung** auszubilden!

Außerhalb der **Decke** auf **tragenden Mauerwerkswänden** sind mit **Dachplatte** zu **entkoppeln!**

Die **Ausbildung** und **Güte** der **Betonoberflächen**, sowie **gebrochene Kanten**

• sind nach **Abgraben** der **Betonoberflächen** auszuführen.

• **Angestrebte Baustoffe**, die **im** der **Baubeschreibung** angegeben sind,

• sind nach **Abgrabe** mit dem **zuständigen Fachplaner** in **gleicher Wertigkeit** zu **bestellen**.

• **Einzellige Weichlinge** (z.B. **Weichspärraster**) in **Drehlagern** ist **vor Feuchtheitsaufnahme**

\_\_\_\_\_  
[Redacted Signature]

PLANVERFASSER				

AUFTRAGGEBER	Prager Str. 126 - 128 / Haus B 04249 Leipzig	
	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	STATIK

LEISTUNGSPHASE	PLANER
<p align="center"><b>SCHALPLAN</b></p>	
PLANART	

			Decke über Ebene E1, Teil 2		
			PLANINHALT		
22.02.2024	SR	EP	118,9 x 84,1	1:50	20.01.2024

ERST-DATUM	ERST.	BEARB.	PLANFORMAT	MASSSTAB	PLAT-DATUM
ANagel_KITA			ST-B3-E1-S008-01-		

### Hinweis

In diesem Plan sind nur statisch relevante Durchbrüche, Aussparungen oder Schlitzte ab einer Größe von 20/20 oder Ø20cm eingetragen!

Nichtberücksichtigte Durchbrüche, Aussparungen oder Schlitze sowie die Leerrohrplanung werden nach den Plänen des Architekten ausgeführt!

ANagel\_KITA

**ST-B3-E1-S008-01-I**